

## Einladung zu einer Fortbildung

Liebe Schulsozialarbeiter\*innen,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zu dieser zweitägigen Fortbildung ein.

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Titel</b>                   | <b>Verstehen und verstanden werden in der Jugendhilfe</b>  |
| <b>Zielgruppe</b>              | ▪ <b>Schulsozialarbeiter*innen und Lehrer*innen</b>  |
| <b>Termin und Uhrzeit</b>      | ▪ <b>Dienstag, den 07.05.2025 von 9.00 bis 15.00 Uhr</b>   |
| <b>Ort</b>                     | ▪ Fachstelle Interkulturelle Öffnung<br>Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V.<br>Kastanienstraße 11<br>07747 Jena  |
| <b>Ziele</b>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Verständnis für die Relevanz der Einfachen Sprache in der Jugendhilfe:</b> Sie lernen, warum Einfache Sprache wichtig ist.</li> <li>▪ <b>Anwendung und Ausprobieren der Einfachen Sprache:</b> Durch praxisnahe Texte und Übungen probieren Sie die Einfache Sprache selbst aus, um sie anzuwenden.</li> <li>▪ <b>Inklusive und respektvolle Kommunikation:</b> Vermittlung der Bedeutung von Einfacher Sprache für eine respektvolle und wertschätzende Kommunikation, die Vielfalt und Toleranz fördert.</li> <li>▪ <b>Interkulturelle Öffnung und Barriereabbau:</b> Sie lernen, wie Sie durch Einfache Sprache Barrieren in alltäglichen Interaktionen und organisatorischen Strukturen abbauen und den Zugang zu Informationen und Angeboten erleichtern können.</li> </ul> |
| <b>Inhalte</b>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Hintergründe der Einfachen Sprache:</b> Warum brauchen wir das?</li> <li>▪ <b>Grundlagen der Einfachen Sprache:</b> Welche Empfehlungen und Hilfsmittel gibt es und wie wende ich sie an?</li> <li>▪ <b>Anwendung der Einfachen Sprache in der Schriftkommunikation:</b> Wie und wo lässt sich die Einfache Sprache in unserem Arbeitsalltag einsetzen?</li> <li>▪ <b>Anwendung der Einfachen Sprache in der mündlichen Kommunikation:</b> Worauf können wir bei der mündlichen Einfachen Sprache achten?</li> <li>▪ <b>Austausch:</b> Welche Herausforderungen könnten auftreten und wie kann ihnen begegnet werden?</li> </ul>   |
| <b>Umsetzung</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wir verwenden einen Methodenmix aus Selbsterfahrungsübungen und Reflexionsfragen, Kurzinputs, sowie interaktiven Übungen wie Gruppenarbeiten.</li> <li>▪ Bringen Sie gern eigene Texte, Flyer etc. mit.</li> </ul>  |
| <b>Referent*in</b>             | Antje Schlemmer, Projektmitarbeiterin Fachstelle Interkulturelle Öffnung des AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V./ Dipl. Sozialpädagogin/-arbeiterin (FH), XPERT Culture Communication Skills Trainerin   |
| <b>Anzahl Teilnehmer*innen</b> | ▪ 16   |

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>Anmeldung</b> | ▪ online über: <a href="http://www.schuso-thueringen.de">www.schuso-thueringen.de</a> |
| <b>Abschluss</b> | Teilnahmebescheinigung  |

Gern können Sie uns inhaltliche Wünsche für diese Fortbildung über die Online-Anmeldung mitteilen. Diese werden dann in der Veranstaltung thematisiert. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Ihre Fachstelle